

# Lossprechungsfeier im Regierungsbezirk Düsseldorf

124 Auszubildende erhielten im April ihre Gesellenbriefe.



Es war eine Großveranstaltung mit 300 Gästen, die am 11.4.2014 in Düsseldorf stattgefunden hat. Die Lehrzeit ist abgeschlossen, das Gesellenstück wurde gefertigt und geprüft. Von den Verpflichtungen, die sie mit der Ausbildung eingegangen sind, wurden die erfolgreichen Teilnehmer der Sommerprüfung 2013 und der Winterprüfung 2013/

2014 am 11. April 2014 in Düsseldorf nach alter Handwerkstradition von Obermeister Dominik Kruchen losgesprochen. Die 124 ehemaligen Auszubildenden haben bei der Lossprechungsfeier der Zahntechniker-Innung für den Regierungsbezirk Düsseldorf ihre Gesellenbriefe erhalten. Herz-

lich gratulierte auch der Festredner, Herr Andreas Ehlert, frisch gewählter Präsident der Handwerkskammer Düsseldorf, zur bestandenen Ausbildung und gab den Gesellinnen und Gesellen gute Ratschläge und Glück mit auf den beruflichen Weg, da er Schornsteinfegermeister ist: „Die Gesellenbriefe

Bereits während der Ausbildung hat sicher jeder von Ihnen einmal gespürt, dass das nicht immer leicht ist.“ Einstellen sollten und müssen sich die Gesellinnen und Gesellen auf viel Arbeit im Jobmotor Gesundheitsbranche. Hier sehen die Perspektiven wegen der demografischen Entwicklung für das Zahntechniker-

anderen Tätigkeit unter der Überschrift: „Zahntechniker, die Bergarbeiter des 21. Jahrhunderts?“

Lehrlingswart Reinhold Haß übergab bei dieser Feier den Jahresbesten im Zahntechniker-Handwerk Kursgutscheine, gestiftet von der Dentalindustrie, der IKK classic und der ZID für



glücklich in der Hand haltend, beginnt für Sie ein neuer Abschnitt – Ihr Eintritt in das Berufsleben. Damit heißt es nun, Verantwortung tragen, das erworbene Wissen und die gewonnenen Fähigkeiten anwenden.

Handwerk gut aus. Obermeister Dominik Kruchen sprach jedoch auch kritische Punkte in seiner Rede an: „Die Löhne, die in unserem Handwerk gezahlt werden, aber auch nur gezahlt werden können, entsprechen bei Weitem nicht mehr der Qualität der Ausbildung, nicht der anspruchsvollen Tätigkeit, nicht dem Leistungsvermögen und der Bereitschaft der Mitarbeiter.“ Sein Vortrag zog eine Parallele zu einer

Fortbildungen im Gesamtwert von 3.488 Euro. Auch der ADS Förderverein ehrte die Jahresbesten in der Theorie. Jahresbeste wurden Philip-Niklas Hinz (Dentallabor Schulz aus Mettmann), Sven Wrobel (Koch Zahntechnik aus Düsseldorf) und Isabel Franken (Dentallabor Lorenz aus Kleve). **ZT**

Quelle: Zahntechniker-Innung Düsseldorf

ANZEIGE



## Hedent

### Hedent Dampfstrahlgeräte für jeden Einsatz das Richtige!

Hedent bietet ein volles Programm an Dampfstrahlgeräten, die in verschiedenen Industriebereichen ihre Anwendung finden. Durch die mitgelieferte Wandhalterung haben die kompakten Geräte wenig Platzbedarf. Alle Geräte werden aus hochwertigem Edelstahl und qualitativ anspruchsvollen Aggregaten und Bausteinen gefertigt. Die Düse am Handstück ist bei allen Geräten auswechselbar. So kann die Stärke des Dampfstrahls auf den Arbeitsbereich abgestimmt werden. Die Geräte besitzen hohe Sicherheitsstandards und sind durch drei verschiedene Sicherheitssysteme abgesichert. Das Ergebnis – zuverlässige, wartungsfreundliche Geräte mit hoher Lebensdauer!



**Hedent Inkosteam Economy**  
Ein kompaktes Gerät für täglichen Einsatz im kleineren Labor und im Praxislabor. Das Kesselvolumen ist auf den Bedarf eines kleinen Labors ausgelegt. Das Gerät muss manuell gefüllt werden. Die Füllmenge wird durch Kontrollleuchten angezeigt.



**Inkosteam (Standard)**  
Leistungsstarkes Hochdruckdampfstrahlgerät für den täglichen Einsatz in Praxis und Labor, wo hartnäckiger Schmutz auf kleinstem Raum zu entfernen ist.



**Inkosteam II** mit zwei Dampfstufen. Normaldampf und Nassdampf mit hoher Spülwirkung erfüllt höchste Ansprüche an ein Dampfstrahlgerät.



**Hedent Inkoquell 6** ist ein Wasser- aufbereitungsgerät zur Versorgung von Dampfstrahlgeräten mit kalkfreiem Wasser bei automatischer Kesselfüllung.



Dampfdüsen 1 mm, 2 mm und 3 mm zusätzlich erhältlich.

**Hedent GmbH**  
Obere Zeil 6 – 8  
D-61440 Oberursel/Taunus  
Germany  
Telefon 06171-52036  
Telefax 06171-52090  
info@hedent.de  
www.hedent.de

Weitere Produkte und Informationen finden Sie auf unserer Homepage!

## 70. Geburtstag

Zahntechnikermeister Volker Beckmann wird 70.

Am 22. Juli 2014 vollendete Zahntechnikermeister Volker Beckmann sein 70. Lebensjahr. Der erfolgreiche Handwerksunternehmer hat sich in mehr als 30 Jahren in herausragender Weise in der Zahntechniker-Innung Ostwestfalen ehrenamtlich engagiert. So war er 28 Jahre lang, von 1978 bis 2006, Lehrlingswart und anschließend noch drei Jahre stellvertretender Lehrlingswart der Innung. Während dieser Zeit hat sich der Jubilar große Verdienste um die Nachwuchsförderung im Zahntechniker-Handwerk erworben und diese nachdrücklich geprägt. In dieser Zeit war er auch Mitglied des Vorstandes der Zahntechniker-Innung Ostwestfalen, von 2000 bis 2003 stellvertretender Obermeister und zudem viele Jahre Mitglied im Gesellenprüfungsausschuss sowie im Berufsbildungsausschuss und im Ausschuss für Lehrlingsstreitigkeiten. Zu seinem Ehrentag gratuliert ihm im Namen der Zahntechniker-Innung Hauptgeschäftsführer Jürgen Sautmann.

Die Dentaltechnik Beckmann GmbH wurde 1938 von Gottfried Beckmann gegründet. Volker Beckmann begann mit 18 Jahren seine Ausbildung zum Zahn- techniker. 1965 machte er seine Gesellenprüfung im elterlichen

Betrieb und 1971 legte er die Meisterprüfung in Dortmund ab. 1973 trat er als Geschäftsführer und Gesellschafter in den väterlichen Betrieb ein, den er 1985 übernahm und zu einem der größten Labore im Kreis Gütersloh ausbaute.



Volker Beckmann

Volker Beckmann ist seit 44 Jahren mit seiner Frau Jutta verheiratet, hat sechs Kinder und acht Enkel. Mit seinem ältesten Sohn Claus-Hinrich, Dipl.-Ing. der Dentaltechnologie, hat er seit 2009 gemeinsam das Dental- labor geführt, das im Dezember 2013 das 75-jährige Jubiläum feiern konnte. **ZT**

Quelle: Zahntechniker-Innung Ostwestfalen

# 44.

## INTERNATIONALER JAHRESKONGRESS DER DGZI

Alles schon mal dagewesen?  
Konzepte in der Implantologie

26./27. September 2014  
Düsseldorf | Hilton Hotel

Wissenschaftliche Leitung: Prof. (CAI) Dr. Roland Hille/DE

### REFERENTEN

Prof. Dr. Florian Beuer/DE  
Priv.-Doz. Dr. Kai-Hendrik Bormann/DE  
Prof. Dr. Suheil Boutros/US  
Prof. Dr. Herbert Deppe/DE  
Dr. Dirk U. Duddeck/DE  
Prof. Dr. Wolf-D. Grimm/DE  
Priv.-Doz. Dr. Friedhelm Heinemann/DE  
Prof. Dr. Kai-Olaf Henkel/DE  
Prof. Dr. Guido Heydecke/DE  
Dr. Detlef Hildebrand/DE  
Priv.-Doz. Dr. Dr. Marcus O. Klein/DE  
Prof. Dr. Johannes Kleinheinz/DE  
Prof. Dr. Regina Mericske/CH  
Dr. Dr. Manfred Nilius/DE  
Prof. Dr. Dipl.-Ing. Jürgen Richter/DE  
Dr. Achim W. Schmidt, M.Sc./DE  
Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/DE  
Prof. Dr. Thomas Weischer/DE  
Prof. Dr. Dr. Richard Werkmeister/DE

Tageskarten erhältlich!

PROGRAMM  
44. INTERNATIONALER  
JAHRESKONGRESS DER DGZI  
[www.dgzi-jahreskongress.de](http://www.dgzi-jahreskongress.de)



Goldsponsor

**ot**medical®

Silbersponsor

**straumann**  
simply doing more

Bronzesponsor

**Implant Direct**  
simply smarter.

**DGZI**  
Deutsche Gesellschaft für  
Zahnärztliche Implantologie e.V.

**FAXANTWORT // 0341 48474-290**

Bitte senden Sie mir das Programm zum  
44. INTERNATIONALEN JAHRESKONGRESS DER DGZI  
am 26./27. September 2014 in Düsseldorf zu.

Stempel